



DWG Newsletter 2023/2

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder der DWG,

mein Präsidentenjahr ist deutlich fortgeschritten, wir haben bereits die Halbzeit überschritten und ich möchte Sie nun gerne im Sommer 2023 – unseren Jahreskongress in Stuttgart vom 29.11.2023 - 01.12.2023 fest im Visier – über Aktuelles und Neuigkeiten aus unserer Fachgesellschaft und aus der Vorstandsarbeit informieren.

18. Wirbelsäulenkongress der DWG in Stuttgart vom 29.11.2023 - 01.12.2023

Call for Abstracts

Ich habe bereits im letzten Newsletter die wesentlichen Eckpunkte unseres Jahreskongresses aufgezeichnet. Der „call for abstracts“ ist abgeschlossen, mit zirka 350 eingegangenen wissenschaftlichen Arbeiten zur Präsentation als Vortrag oder als E-Poster liegt das Jahr 2023 etwa im Rahmen der Vorjahre.

Aktuell läuft die Bewertungsphase der eingereichten Abstracts, die am 08.08.2023 beendet wurde. Bewertet wurden Studiendesign, Relevanz der Fragestellung und Schlussfolgerungen, Neuigkeitswert, formelle Qualität der Ergebnisse und Gesamtdarstellung. Für die zahlreich eingereichten Arbeiten möchte ich mich als Präsident jetzt schon bedanken.

Über die Programmkommission unter der Leitung von Prof. Christoph-Eckhard Heyde wird vom 25.08.- 26.08.2023 in Leipzig die Einarbeitung der eingereichten Arbeiten in das wissenschaftliche Programm des Jahreskongresses der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft erfolgen, orientiert an den Bewertungen der Gutachter. Jedes Abstract wird von mindestens zwei Gutachtern unabhängig voneinander beurteilt. Auch den



Gutachtern der eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten möchte ich bereits an dieser Stelle herzlich danken.

Rahmenprogramm und Vortragsformate

Die Konfiguration der gesetzten Vortragsformate und des Rahmenprogramms ist zwischenzeitlich weiter gereift. Am Mittwoch, den 29.11.2023 wird nachmittags ein berufspolitisches Forum abgehalten werden mit den Themen „Frauen in der Wirbelsäulenchirurgie“ und „Mitarbeitergenerierung“ in einem interaktiven Konzept mit dem Podium. Die Kongresseröffnung wird der letzte Programmpunkt am Abend sein mit einem Grußwort des früheren baden-württembergischen Ministerpräsidenten und Europakommissar Günther Hermann Oettinger zur gesundheits- und haushaltspolitischen Entwicklung in der BRD/Europa.

Die Mitgliederversammlung wird am Donnerstagmorgen, den 30.11.2023 den Tag der „Key-Note-Lectures“ einleiten. Wir konnten Herrn Prof. Clemens Becker, Geriater aus Stuttgart für einen Vortrag gewinnen, der uns zur Sturzforschung und der Zukunft osteoporotischer Frakturen (Epidemiologie) berichten wird. Am Nachmittag wird Prof. Michael Wang (Miami University, USA) über Evidenz und Kosten der minimalinvasiven Chirurgie referieren. Im Umfeld der ersten „Key-Note-Lecture“ von Prof. Clemens Becker wird auch die wissenschaftliche Sitzung „Frailty/osteoporotische Frakturen“ lokalisiert sein, zusammen mit einer „pro/contra-Sitzung“ zu OF2 Sinterungen operative versus konservative Therapie mit Leitlinienkommentar. Im Umfeld der „Key-Note-Lecture“ minimalinvasive Chirurgie wird auch die wissenschaftliche Sitzung minimalinvasive Chirurgie, Navigation und Robotik platziert sein.

Der Abschluss bildet am Donnerstagabend ein Forum zum „Change-Management“, wo wir uns aus verschiedenen Perspektiven dem Wandel der Zeit und unserer Tätigkeit aussetzen. Hier wird ein Industriemanager zu Wort kommen - Michael Drolshagen -, der uns die Mechanismen und Schwierigkeiten bei der wirtschaftlichen Sanierung großer Firmen näherbringen wird. Es wird uns ein klinischer ärztlicher Direktor einer Universitätsklinik (Prof. Christoph Josten) beim Wandel vom ärztlichen Direktor einer chirurgischen Abteilung zum klinischen Direktor der Geschäftsführung einer Universitätsklinik mit auf den Weg nehmen. Weiterhin werden wir uns den Wandel einer habilitierten Unfallchirurgin



(PD. Dr. Ricarda Seemann) auf dem Weg in eine Niederlassung ansehen und gemeinsam in einer Diskussionsrunde mit Moderation mit dem Plenum die Visionen daraus diskutieren.

Am letzten Kongresstag, Freitag, den 01.12.2023 werden wir uns im Rahmen einer Sitzungssequenz den „Komplikationen der Wirbelsäulenbehandlung“ (konservativ und operativ) widmen, es wird in einem interaktiven Format Empfehlungen eines erfahrenen Richters (Dr. Peter Häcker, Landgericht Tübingen) geben, wie mit Fällen umzugehen ist, in denen sich Komplikationen realisiert haben und wir werden einen eloquenten klinikvertretenden Rechtsanwalt (Dr. Helge Hölzer, Sindelfingen) dazu hören.

Darüber hinaus werden voraussichtlich Kurzfälle mit „my worst case“ von einem neurochirurgischen, unfallchirurgischen und orthopädischen Kollegen vorgetragen (abhängig von den eingereichten Beiträgen) und es wird eine Abstract-Sitzung mit eingereichten Arbeiten zu „Komplikationen“ in diesem Segment geben.

Am Freitagnachmittag werden wir den Gastredner und FIFA-Schiedsrichter Deniz Aytakin hören, der uns mit in die Entscheidungsfindungen eines Schiedsrichters nimmt, der binnen weniger Wimpernschläge über eine Situation zu entscheiden hat, die unter Umständen von tausenden Zuschauern auf den Rängen anders gesehen wurde und diese Entscheidung generieren und durchsetzen muss zusammen mit der Frage, wie überhaupt diese Entscheidungen zustande kommen und wie auch die Teamarbeit unter dem hohen Druck der Aufmerksamkeit in einem Stadion abläuft. Situationen wie sie in der Wirbelsäulen Chirurgie auch etwas ähnlich in den Operationssälen passieren können.

Abschließend wird dann vor der Abschlussveranstaltung und der Preisverleihung am Freitagnachmittag eine gesundheitspolitische Sitzung ablaufen mit den grundsätzlichen Überlegungen, auf welchem Weg sich die Wirbelsäulenbehandler und insbesondere die Wirbelsäulen Chirurgen bezüglich ihrer Wertigkeit und auch Zukunftssicherheit befinden. Weiterhin soll auch der aktuelle Planungsstand der von Prof. Lauterbach angedachten Krankenhausreform mit Konsequenzen im Rahmen einer Podiumsveranstaltung beäugt werden.

Als wichtiger Eckpunkt sei noch aufgeführt, dass die „best-of“ Session im zentralen Vortragsbereich Donnerstagmittag platziert ist.



Gesellschaftsabend in den Wagenhallen Stuttgart, Donnerstag, 30.11.2023

Der Festabend findet erstmalig am Donnerstagabend statt zu dem ich Sie alle bereits jetzt herzlich einlade!

Präsenz der Deutschen Wirbelsäulenstiftung auf dem Jahreskongress

Die von Dr. Klaus Schnake (Erlangen) vertretene Deutschen Wirbelsäulenstiftung, welche satzungsrelevant die Wissenschaftsförderung durchführt, möchte dieses Jahr auf dem Kongress der DWG verstärkt sichtbar werden.

Ein Ansatz wird ein interaktives Format sein mit einem kleinen Ballsportparcours, wo man über einen finanziellen Beitrag bei einem Wettbewerb zur Schuss-/Werfgenauigkeit teilnehmen kann mit späterer Auslobung und Preisen für die besten Teilnehmer, um auch hier die Interaktivität der Kongressbesucher zu erhöhen.

Der Wein des Präsidenten

Die Erlöse durch den Verkauf, der von mir gespendeten 500 Weinflaschen einem noch zu bestimmenden gemeinnützigen sozialen Projekt zukommen zu lassen, bleibt weiterhin bestehen, allerdings musste die Umsetzung des Plans aus vereins- und steuerrechtlichen Gründen neu überdacht und die Strategie umgestellt werden, da der Wein nicht von mir direkt an die DWG gespendet und von dieser verkauft werden kann. Es erfolgt nun in den kommenden Wochen die Auslieferung der Weinbestellungen mit Erstellung einer Rechnung (zzgl. Versandgebühr) durch den Präsidenten selbst. Nach Zahlungseingang auf ein separates Konto des Präsidenten erfolgt die Versendung des Weines. Der nach Abzug der Versandkosten auf diesem Konto eingegangene Erlös vom Weinverkauf wird dann der DWG gespendet bzw. direkt einem mildtätigen Projekt zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle bitte ich, in meiner Funktion als Präsident, die Mitglieder um Anregungen und Vorschläge, welche Charity-Projekte gefördert werden sollen.

Nochmals zur Erinnerung, die Flasche des Präsidentenweines Sauvignon blanc (ein guter Jahrgang!) ist für 15 € zuzüglich Versandkosten zu erwerben!



Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist von Buchholz i.d.N. in die Innenstadt nach Hamburg gezogen, nicht zuletzt auch, um dort in zentralerer Lage attraktivere Arbeitsplätze anbieten zu können. Unsere Geschäftsstelle ist personell aktuell chronisch unterbesetzt und hatte/hat viel Energie und Zeit auf Umzug und Maßnahmen der Personalrekrutierung zu investieren.

Aus diesem Grund sind insbesondere im Rahmen der persönlichen Zertifizierung Zeitverzögerungen eingetreten, für die ich als Präsident und auch die Geschäftsstelle, vertreten durch Frau Beate Scheler, um Ihr Verständnis bitten.

Die Verzögerungen können nur schrittweise abgearbeitet werden und werden noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.

Registervertrag mit Mint Medical

Nach zwischenzeitlich noch aufgetretenen und durch Datenschützer zu lösenden Einwänden, wurde nun endlich und endgültig der Weg frei gemacht und die vertraglichen Grundlagen zwischen der Akademie der DWG gGmbH und Mint Medical zur Schaffung eines neuen Wirbelsäulenregisters unterzeichnet. Dies ist umso erfreulicher, weil das wichtige Projekt Zentren-Zertifizierung und damit auch Qualität in der Wirbelsäulentherapie vor allem aktuell, aber auch zukünftig eine wichtige politische und gesundheitspolitische Rolle spielen werden.

Social Media/Twitter

Ich hoffe, dass das eine oder andere Mitglied der DWG sich in den sozialen Medien über aktuelle Tweets und Nachrichten informiert hat, welche unser Social Media-Team zur Verfügung stellt. Für diejenigen, die sich mit diesem Medium bislang noch nicht auseinandergesetzt haben, möchten wir Sie nochmals alle einladen, auf Twitter aktiv zu werden und dem Account Ihrer Gesellschaft zu folgen und Beiträge, die Ihnen gefallen und die Sie befürworten zu liken, zu teilen und weiter zu verbreiten. Sie sollten dann der DWG unter dem Namen @dwg_spine folgen und die Beiträge lesen und sie gegebenenfalls aktiv kommentieren.



An dieser Stelle wünsche ich Ihnen nun allen noch eine schöne restliche Sommerzeit und hoffe, Sie möglichst zahlreich zu unserem Jahreskongress vom 29.11.2023 - 01.12.2023 in Stuttgart/Messe begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihr

Prof. Dr. med. A. Arand
Präsident der DWG 2023

*Direktor der Klinik für Unfall-,
Wiederherstellungschirurgie und
Orthopädie
Klinikum Ludwigsburg*